

# Oppumer Wochenblatt



Sonntag, 23. Juni 1996

## Ein Sommernachtstraum für Oppum

Am vergangenen Wochenende fand unter dem Motto: „Sommernachtstraum“ das lang angekündigte Fest des Bürgervereins vor dem Haus Schönwasser unter den Platanen statt. Dieser ausgewählte Platz erwies sich als ideal.

Es begann am Freitag mit dem Blasorchester Jahn Bokkum, das mit klassischer Musik, einem Musical Potpourri, Medleys und vielem mehr ein 2 1/2 stündiges Konzert gab.

Am Samstag unterhielten den ganzen Tag über Oppumer Vereine, Mandolinen-Orchester, Chor Musica, Oppumer Männergesangsverein und der Kirchenchor der Schutzengelkirche die begeistertsten Zuschauer. Ab 14.30 Uhr startete das Kinderfest mit einem bunten Angebot für Große und Kleine. Man verfolgte gespannt die Tricks der zwei Zauberer, konnte mit Hilfe von Schminke und Verkleidung in eine andere Haut schlüpfen. Als Höhepunkt nahmen einige „Models“ an der großen Modenschau teil. Es gab verschiedene Spielangebote. Auch war ein Tausch- und Trödelmarkt vorhanden. Eine sehr vielfältige Auswahl. Der Auftritt einer Kindertanzgruppe vom TTC Philadelphia beendete dieses Kinderfest. Das Kuchenbuffet wurde regelrecht gestürmt. Die Oppumer hatten zwar reichlich gebacken, aber gegen 17 Uhr war alles leer gefegt. Am Abend fand der große Sommernachtsball mit der Kapelle Peter Fritz statt. Das kleine Tanzorchester spielte nicht wie gewohnt mit elektronischer Verstärkung, sondern Musik von Hand gemacht. Dieses stellte sich alsbald als gelungen heraus, denn bis spät nach Mitternacht sah man eine volle Tanzfläche. Eine Krefelder Tageszeitung meinte hierzu nur „Romantik pur“. Und so war es dann auch. Alt und Jung tanzte nach dieser Musik. Der erste Höhepunkt dieses Abends war der Auftritt einer Schülerin der 9. Klasse der Realschule. Sie sang 3 berühmte Schlager. Ihre Stimme war hörenswert. Hier wächst ein Talent heran. Der nächste Auftritt galt gegen 23 Uhr zwei Tanzpaaren des TTC Philadelphia. Sie begeisterten mit ihren Standard- bzw. Lateintänzen das Publikum.

Am Sonntag gab es einen Jazzfrühschoppen mit der Swing-Time-Combo Krefeld. Einen besonderen Ehrengast konnte Franz Josef von der Hocht begrüßen. Die Kornblumen-Königin der 39th German American Steuben Parade 1996, Natasha Lang aus New York, hatte die Einladung des Bürgervereins angenommen. Sie erhielt einen wunderschönen Kornblumenstrauß. Den Abschluß dieses wunderschönen Festes bildete die Serenade mit dem Eisenbahner-Gesangverein.

Dem Vorbereitungsteam, den vielen Helfern aus Vorstand, Nachbarschaften, Umweltinitiative der Schutzengelkirche und vielen mehr sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Sie alle einzeln zu benennen, würde den Rahmen sprengen. Was da an diesem Wochenende geleistet und auf die Beine gestellt wurde, war schon traumhaft. Eben ein „Sommernachtstraum“. Selbst der Wettergott spielte mit.

Hoffentlich kann ein solches Fest, an diesem schönen Fleckchen Erde, wiederholt werden. Karin Späth